FDP Neu-Isenburg

ANFRAGE DER FDP-FRAKTION: „NORDTANGENTE“ UND SÜDLICHE UMFAHRUNG VON „FISCHER- LUCIUS“

11.01.2017

Image not found or type unknown

Wir fragen:

Abgerufen am 17.11.2026 unter https://fdp-neu-isenburg.de/?p=2202

Welche neueren Pläne gibt es auf übergeordneten Ebenen (Regionalplan) oder im Rathaus Neu-Isenburg hinsichtlich einer neuen Trasse zur Umfahrung der Kernstadt in Ost-West-Richtung für den motorisierten Verkehr? Welche Möglichkeiten bieten sichdurch den Ausbau der A3, die bereits früher erwogene "Nordtangente" zu realisieren?

Begründung:

In den letztes Jahr dem BPUV vorgestellten Verkehrsplanungen zur Entlastung der Innenstadt und dem Umbau der Carl-Ulrich Straße/Schleussnerstraße war in den Planunterlagen zumindest die Option einer südlichen Umfahrung der Kleingartensiedlung „Fischer-Lucius“ gestrichelt eingezeichnet, wohl auch vor dem Hintergrund eines erforderlichen aber nicht ganz unproblematischen Umbaus des Knotens Siemensstraße/Carl-Ulrich-Straße/Schleussnerstraße bei künftig geänderter Verkehrsführung auf dieser wichtigen innerstädtischen Ost-West-Achse. In früheren Jahren war auch immer wieder einmal eine sog. „Nordtangente“ zwischen dem Gravenbruchring und der Autobahn A3 im Gespräch, um die Innenstadt Neu-Isenburgs vom Durchgangsverkehr zu entlasten. Dass solche Parallelstrassen in unmittelbarer Nähe auch zu bestehenden Autobahnen grundsätzlich möglich sind, zeigt z.B. die Verkehrsführung in Heusenstamm/Obertshausen.

Abgerufen am 17.11.2026 unter https://fdp-neu-isenburg.de/?p=2202